

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Zusammenfassung</b> .....	<b>4</b>
<b>2 Programmablauf</b> .....	<b>5</b>
<b>3 Begrüßung und Einführung in die Thematik</b> .....	<b>7</b>
<b>4 Erfahrungsberichte zum Augusthochwasser 2002</b> .....	<b>9</b>
4.1 Bayrische Donau und Nebenflüsse .....	9
4.2 Sächsische Elbe und Nebenflüsse .....	17
<b>5 Datenbedarf</b> .....	<b>23</b>
5.1 Meteorologischer und hydrologischer Datenbedarf .....	23
5.2 Datenabruf und -übertragung, Austausch über Ländergrenzen .....	31
5.3 Sicherung gegen Datenausfälle (Baumaßnahmen, Datenübertragung) .....	38
5.4 Zusammenfassung der Diskussionsbeiträge über Verbesserungsbedarf, Anregungen, Erfahrungsaustausch und Möglichkeiten zur Zusammenarbeit .....	42
<b>6 Informationsverbreitung</b> .....	<b>43</b>
6.1 Verschiedene Hochwassermeldeordnungen der Länder am Beispiel von Bayern und Baden-Württemberg .....	43
6.2 Alarmierungswege (Starkregenwarnungen, automatische Meldepegel, SMS-Meldungen, Rufbereitschaft) .....	50
6.3 Informationswege (Internet, Handy-Wap, Videotext u.a.) .....	58
6.4 Zusammenfassung der Diskussionsbeiträge über Verbesserungsbedarf, Anregungen, Erfahrungsaustausch und Möglichkeiten zur Zusammenarbeit .....	67
<b>7 Hydrologische Vorhersagemodelle</b> .....	<b>69</b>
7.1 Überblick zur Modelltechnik .....	69
7.2 Die „Vorhersagekette“ entlang des Rheins .....	79
7.3 Das Vorhersagesystem für baden-württembergische Flüsse .....	88
7.4 Einsatz hydrologischer Vorhersagemodelle und operationeller Betrieb von Hochwasser-Vorhersage-Zentralen .....	96
7.5 Zusammenfassung der Diskussionsbeiträge über Verbesserungsbedarf, Anregungen, Erfahrungsaustausch und Möglichkeiten zur Zusammenarbeit .....	104
<b>8 Absehbare Weiterentwicklungen</b> .....	<b>106</b>
8.1 Meteorologische Entwicklungsvorhaben (Projekte RADOLAN und RADVOR) .....	106
8.2 Einsatz von Wasserhaushaltsmodellen .....	114
8.3 Hochwasservorhersage für kleine Einzugsgebiete (Möglichkeiten und Grenzen) .....	121
8.4 Hochwassergefahrenkarten .....	129
8.5 Zusammenfassung der Diskussionsbeiträge über Verbesserungsbedarf, Anregungen, Erfahrungsaustausch und Möglichkeiten zur Zusammenarbeit .....	137
<b>9 Zusammenfassende Diskussion und Ergebnisse</b> .....	<b>138</b>